

**Teil I: Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG****19,5 Punkte**

Frau H. Flachs (F) betreibt in Bremen ein Textileinzelhandelsgeschäft. F ermittelt ihren Gewinn gemäß § 4 Absatz 3 EStG. Nach ihren Aufzeichnungen betragen in 2021 die Betriebseinnahmen 460.000 EUR und die Betriebsausgaben 440.000 EUR. F versteuert ihre Umsätze mit dem allgemeinen Steuersatz nach vereinnahmten Entgelten und den allgemeinen Vorschriften des UStG. § 6 Abs. 2 EStG wird von F angewendet.

Die nachfolgenden Sachverhalte sind für die Gewinnermittlung VZ 2021 noch zu überprüfen. Nehmen Sie, falls notwendig, die erforderlichen Korrekturen vor bzw. erfassen Sie noch nicht berücksichtigte Tatbestände. Dabei soll der Gewinn so niedrig wie möglich ausgewiesen werden.

Nutzen Sie das anschließende Lösungsschema und geben Sie den Rechenweg bzw. eine kurze Begründung an. Dies gilt auch bei Nichtansätzen oder korrekt erfassten Tatbeständen.

1. Die Miete für die Geschäftsräume für Dezember 2021 in Höhe von 1.300 EUR, fällig am 30. Dezember 2021, wurde wegen einer Umstellung des Dauerauftrages erst am 4. Januar 2022 vom betrieblichen Bankkonto abgebucht. Der Vorgang wurde in 2021 nicht erfasst.
2. F hat am 1. September 2021 für ihren betrieblichen PKW die Versicherungsprämie für ein Jahr im Voraus, also bis 31. August 2022, in Höhe von 600 EUR überwiesen. Für die Monate September bis Dezember hat sie 200 EUR als Betriebsausgabe erfasst.
3. Die Umsatzsteuer-Vorauszahlung in Höhe von 1.250 EUR für das vierte Quartal 2020 wurde am 10. Februar 2021 per Banklastschrift bezahlt und ist in den Betriebsausgaben 2021 nicht enthalten.
4. F entnahm im Dezember 2021 aus dem Warenlager eine Damenbluse und einen Pullover für ihre Tochter, die sie im Oktober 2021 für insgesamt 250 EUR zzgl. USt erworben und als Betriebsausgabe berücksichtigt hatte. Der Einkaufspreis zum Zeitpunkt der Entnahme beträgt insgesamt 350 EUR zzgl. USt. Bluse und Pullover kosten im Geschäft 476 EUR. F erfasste 467 EUR als Betriebseinnahme.
5. Bei einem Einbruch im November 2021 wurden Waren im Wert von 2.000 EUR und Bargeld aus der Wechselkasse in Höhe von 500 EUR gestohlen. Die Versicherung will den Schaden übernehmen, hat aber in 2021 noch nichts gezahlt. F erfasste 2.500 EUR als Betriebsausgabe in 2021.

- 
6. An 10 gute Kunden verschenkte F kurz vor Weihnachten jeweils ein Leder-armband zum Einkaufspreis von 20 EUR zzgl. USt. F verkauft diese Armbänder im Geschäft für 45,99 EUR pro Stück. F hat die Armbänder beim Einkauf als Betriebsausgabe berücksichtigt.  
  
F hatte einem dieser Kunden im April 2021 bereits ein Seidentuch geschenkt (Einkaufspreis: 40 EUR zzgl. USt, Verkaufspreis: 60 EUR zzgl. USt). Der Bruttoeinkaufspreis wurde als Betriebsausgabe erfasst.
  7. Von einem italienischen Designer erwarb F Textilien zu einem Rechnungsbetrag von 3.000 EUR. Die ordnungsgemäße Rechnung enthält die italienische USt-IdNr. des Lieferers und wurde am 30. Juli 2021 von F bezahlt. F hat diesen Vorgang in ihrer Gewinnermittlung bisher nicht erfasst.
  8. Eine gute Kundin von F ist in Zahlungsschwierigkeiten geraten. F erlässt dieser einen Forderungsbetrag in Höhe von 595 EUR und erfasst einen Forderungsausfall in Höhe von 500 EUR als Betriebsausgabe.
  9. F will ein Nachbargrundstück erwerben, um dieses als Kundenparkplatz zu nutzen. Noch vor dem notariellen Vertragsabschluss leistet sie in 2021 eine Anzahlung in Höhe von 8.000 EUR. F hat den Vorgang noch nicht erfasst.
  10. F erwirbt am 14. Dezember 2021 einen Kopierer für 690 EUR zzgl. USt. Da sie den Rechnungsbetrag erst im Januar 2022 bezahlt hat, wurde dieser Vorgang noch nicht als Betriebsausgabe berücksichtigt. Die Nutzungsdauer des Kopierers beträgt vier Jahre.
  11. Ein Kunde aus Hamburg bestellte im November 2021 T-Shirts mit Aufdruck. Er leistete eine Anzahlung von 200 EUR. Der Restbetrag des gesamten Rechnungsbetrages von 714 EUR inkl. USt wurde am 3. Januar 2022 bei Abholung der Ware beglichen.

**Lösungsschema:**

	<b>Erklärung/Berechnung</b>	<b>BE +/- (€)</b>	<b>BA +/- (€)</b>	<b>Pkt.</b>
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
	<b>Spaltensumme</b>			
	<b>Gewinnkorrektur</b>			
	<b>Steuerlicher Gewinn/ Verlust</b>			

**Teil II: Laufende Buchungen und Abschlussbuchungen 73,5 Punkte**

Falls sich aus den Geschäftsvorfällen nichts anderes ergibt, gelten für den Teil II folgende Voraussetzungen:

- Das Wirtschaftsjahr ist identisch mit dem Kalenderjahr; Gewinnermittlung nach § 5 EStG.
- Umsatzsteuersatz: 19 %; Versteuerung nach vereinbarten Entgelten, keine Dauerfristverlängerung; der Mandant ist zum Vorsteuerabzug berechtigt und gibt monatlich seine USt-Voranmeldungen ab.
- Notwendige Belege, insbesondere Ausfuhrpapiere oder Gelangensbestätigungen, liegen vor und erfüllen die gesetzlichen Voraussetzungen.
- Unternehmer aus Ländern der EU verwenden ihre jeweilige nationale USt-IdNr.
- Der steuerliche Gewinn soll so niedrig wie möglich sein. Wenn abweichende steuerrechtliche Buchungen oder Berechnungen erforderlich sind, wird in der Aufgabe ausdrücklich darauf hingewiesen.
- § 7g EStG ist nur anzuwenden, wenn in einer Aufgabe besonders darauf hingewiesen wird.
- § 6 Abs. 2 EStG ist anzuwenden.
- Die einzelnen Fallgruppen sind unabhängig voneinander zu behandeln.
- Sollte im Einzelfall keine Buchung erforderlich sein, ist dies ausdrücklich zu vermerken und zu begründen.

**Entscheiden Sie, welchen Kontenplan Sie Ihrer Lösung zugrunde legen wollen!**

Bitte ankreuzen:

SKR 03

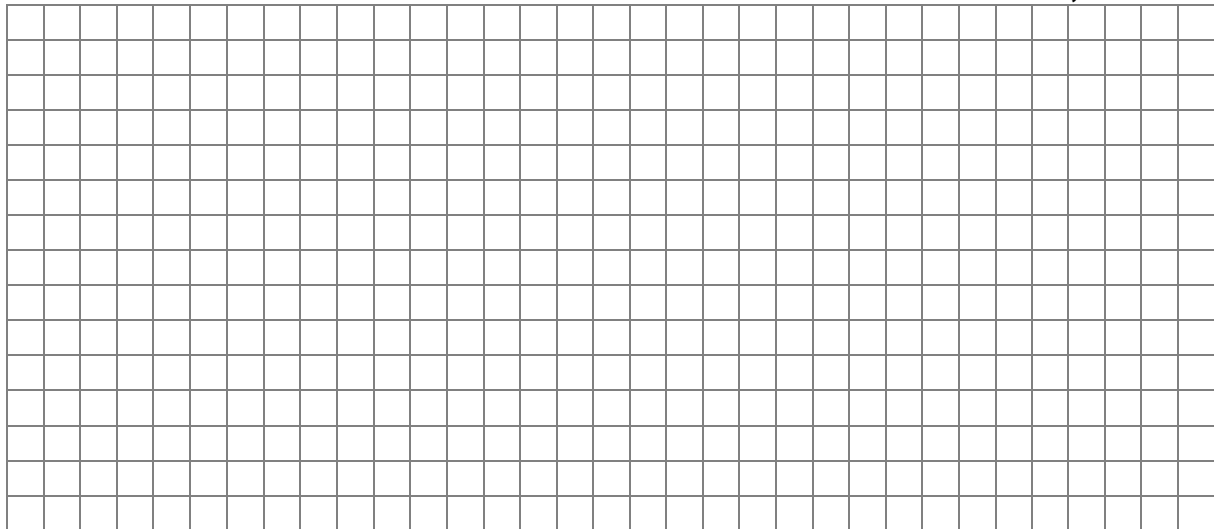
SKR 04

Sie buchen für Ihren Mandanten Lucio Berger (B). B ist Einzelhändler für Kinderspielwaren jeglicher Art. B betreibt sein Geschäft im eigenen Geschäftsgebäude in München, vertreibt seine Waren aber auch über seinen Onlineshop.

1. B verkauft am 5. Juni 2021 verschiedene Spielsachen an einen französischen Touristen zum Verkaufspreis von 258 EUR inkl. 19 % USt. Der Franzose bezahlt direkt im Ladengeschäft von B bar.

**Buchen Sie den Sachverhalt!**

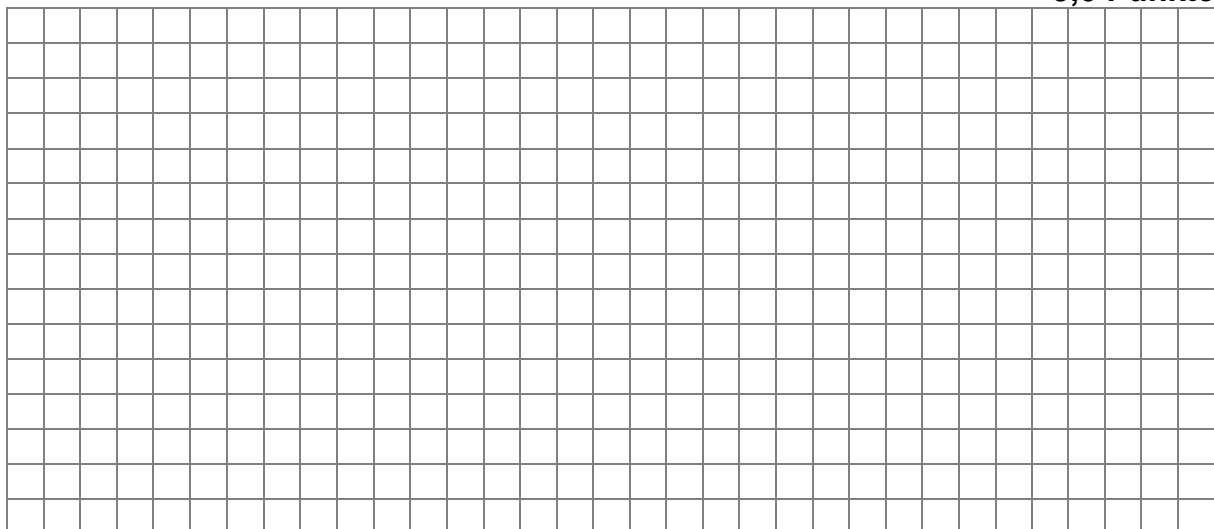
**2,0 Punkte**



2. B beauftragt einen Spediteur aus Belgien, Spielwaren an einen Großkunden zu liefern. Der Spediteur stellt B eine Rechnung über 300 EUR aus. B bezahlt die Rechnung sofort bar.

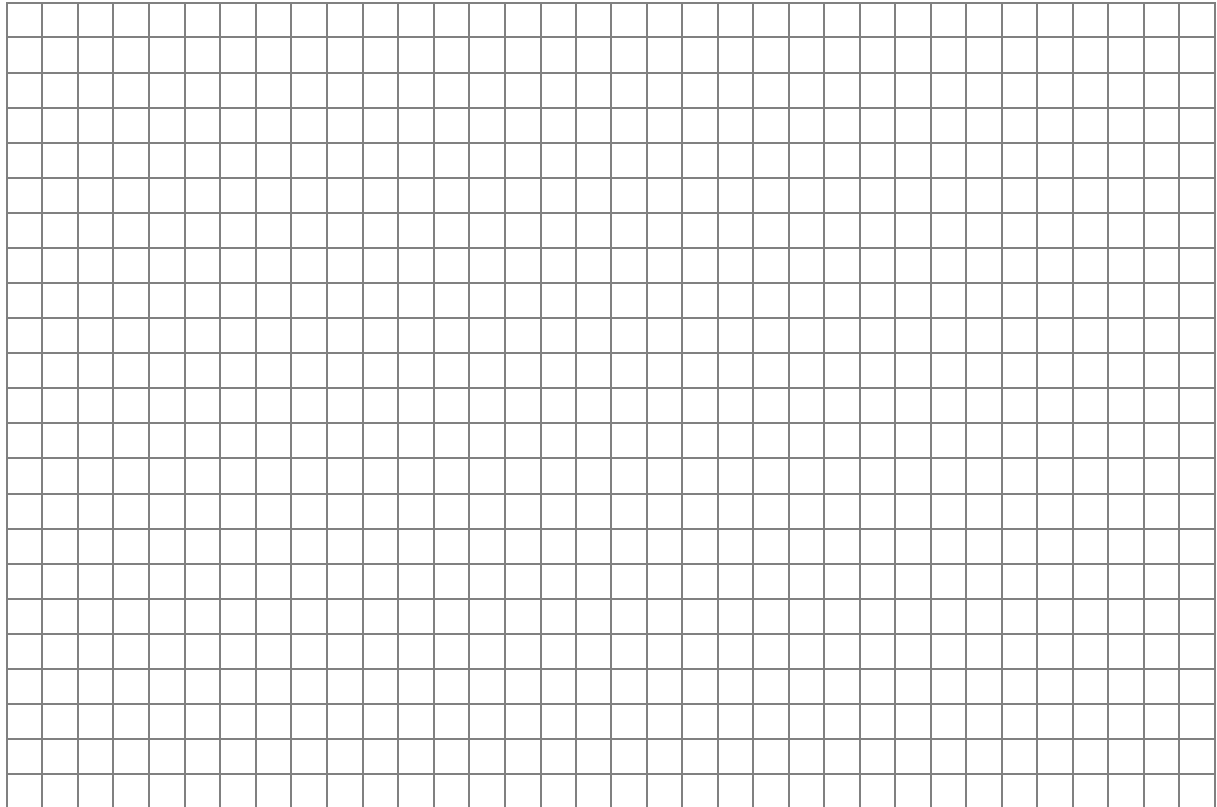
**Buchen Sie den Sachverhalt!**

**3,0 Punkte**

















**8.2 Berechnen Sie eine eventuelle nicht abzugsfähige Betriebsausgabe für die Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte für das gesamte Wirtschaftsjahr 2021!**

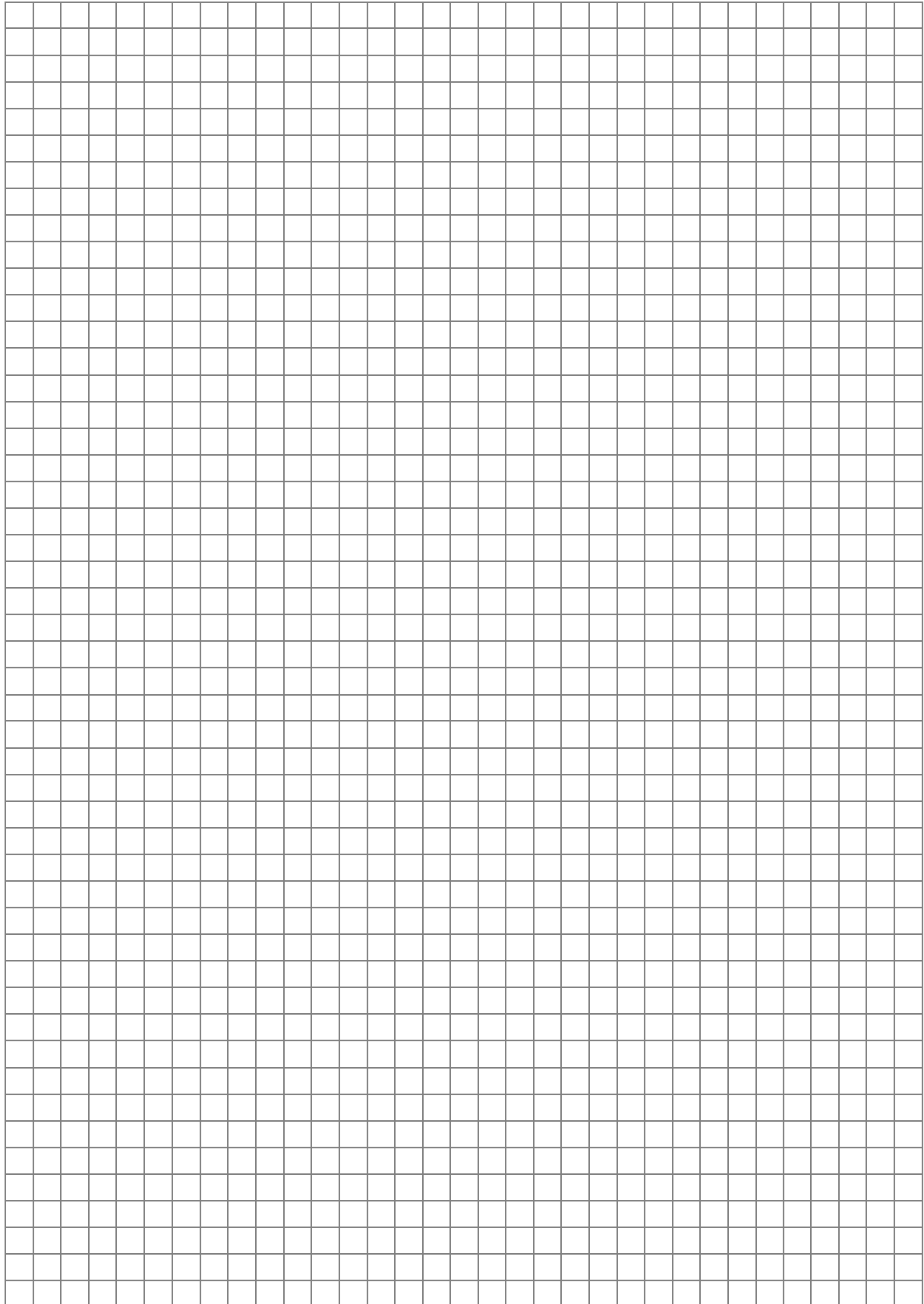
**2,5 Punkte**

A large grid of graph paper for calculations, consisting of 30 columns and 30 rows of small squares.

**9. Die folgende Lohnabrechnung für den Dezember 2021 ist noch zu buchen!**  
 Das Gehalt wird direkt per Bank überwiesen. Die gesetzlichen Abgaben des Arbeitgebers betragen 444,95 EUR.

**7,0 Punkte**

Abrechnung der Brutto-Netto-Bezüge										für Dezember 2021		Blatt: 1		
PersonalNr.	Geburtsdatum	StKl	Faktor	Ki.Fbetr.	Konfession	Freibetrag jährl.	Freibetrag mtl.	DBA	Gleitzone	St.-Tg.				
005	14.05.1999	I								30				
Sv-Nummer	Krankenkasse	PGRS	BGRS	Um	SV-Tg.									
56140599W457	HHK	101	1111	1	30									
										Eintritt		Austritt		
										02/20				
										SteuerID		MFB		
										35432431987				
<b>Hinweise zur Abrechnung</b>														
Christian Weiß Am Müllerdeich 32a 80331 München														
Brutto-Bezüge														
Bezeichnung		Einheit	Menge	Faktor	Prozent-satz									Betrag
Bruttogehalt														2.000,00
Sachbezug Wohnung														180,00
VWL														20,00
												<b>GesamtBrutto</b>		
												2.200,00		
Steuer / Sozialversicherung														
Steuer-Brutto		Lohnsteuer		Kirchensteuer		Solidaritätszuschlag								Steuerrechtliche Abzüge
2.200,00		206,66		18,60		0,00								225,26
KV-Brutto	RV-Brutto	AV-Brutto	PV-Brutto	KV-Beitrag	RV-Beitrag	AV-Beitrag	PV-Beitrag							SV-rechtliche Abzüge
2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	174,90	204,60	26,40	39,05							444,95
												<b>Netto-Verdienst</b>		
												1.529,79		
Verdienstbescheinigung				Netto-Bezüge / Netto-Abzüge										
Gesamt-Brutto		26.400,00		SV-Brutto		26.400,00		Bezeichnung						Betrag
Steuer-Brutto		26.400,00		KV-Beitrag		2.098,80		Vermögenswirksame Leistungen						- 40,00
Lohnsteuer		2.479,92		RV-Beitrag		2.455,20		Sachbezug Wohnung						-180,00
Kirchensteuer		223,20		AV-Beitrag		316,80		Miete Wohnung						-300,00
Solidaritätszuschlag		0,00		PV-Beitrag		468,60								
Steuerfreie Bezüge														
P. verst. Zuk. Sich														
												<b>Auszahlungsbetrag</b>		
Bank Sparbank												1.009,79		
Konto DE239643474678673748381														



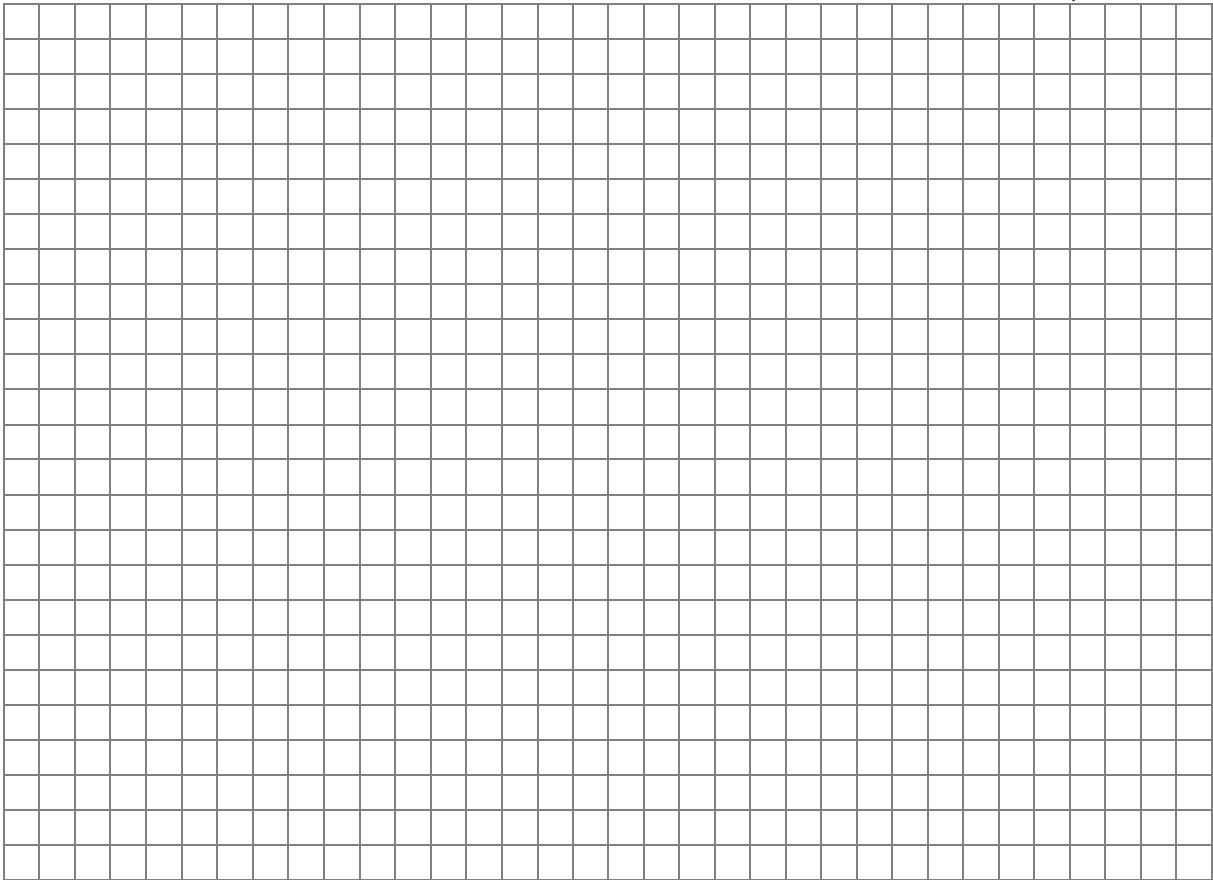






**Ermitteln Sie die Herstellungskosten des Gebäudes!**

**3,0 Punkte**

A large grid of graph paper consisting of 20 columns and 30 rows of small squares, intended for handwritten calculations.













**3,0 Punkte**

A large grid of graph paper, consisting of 20 columns and 30 rows of small squares, intended for calculations or drawing.

**Ende der Aufgaben!**